



# WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL  
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe  
Oktober 2020



## „Unser tägliches Brot gib uns heute...“

Diese zentrale Bitte in der Mitte des Vaterunsers, das wir als Christinnen und Christen in jedem Gottesdienst beten, spielt im Oktober wohl eine ganz besondere Rolle. Am ersten Sonntag des Monats feiern wir Erntedank. Mit reichlich geschmückten Altären in unseren Kirchen wollen wir Gott für seine Schöpfung und, wie der Name des Festes es schon sagt, für die Ernte und Erträge der Natur danken, von denen wir als Menschen auf dieser Welt abhängig sind. Natürlich gilt jener Dank auch den vielen Menschen, die täglich dafür sorgen, dass wir lebensnotwendige Dinge einkaufen können und genug zu essen haben, gerade in solchen Zeiten wie wir sie momentan erleben. Zu essen zu haben und satt zu werden, ist wohl für die meisten in unserer Gesellschaft zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Wenn wir jedoch unseren Blick weiten, dann sehen wir, dass in vielen Teilen dieser Welt Menschen Hunger leiden, während anderswo verschwenderisch mit Lebensmitteln umgegangen wird und Sachen in den Müll geworfen werden, die vielleicht noch zu gebrauchen sind. Wenn wir Gott im Vaterunser also um tägliches Brot bitten, dann sollten wir uns bewusst machen, dass dieses für alle da ist. Es geht nicht nur um unser eigenes Wohl. Wir haben eine Verantwortung gegenüber der Schöpfung und unseren Mitmenschen. Ein/e jede/r von uns kann in seinem alltäglichen Leben nach Möglichkeiten suchen, nachhaltig mit den uns verfügbaren Lebensmitteln umzugehen und damit zu einer gerechten Güterverteilung beitragen.

Die Bitte um Brot bezieht sich jedoch nicht nur ausschließlich auf die körperlichen Bedürfnisse. Letztlich steckt darin auch der Wunsch, die menschliche Sehnsucht nach Dingen, die für die eigene Seele wichtig sind: Liebe, Geborgenheit, Wertschätzung, Vertrauen und noch vieles mehr. Jesus Christus hat von sich selbst einmal gesagt „Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern...“ (Joh 6,35). Er ist es, der uns geben kann, was wir brauchen und unseren inneren Hunger stillt. Das wird in jeder Eucharistiefeier deutlich. Lassen wir andere an diesem Lebens-Brot teilhaben. Dass sie in der Begegnung mit uns dem begegnen, der uns trägt.

- Pastoralassistentin Ina Keulertz -

### Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Herbstferien

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Herbstferien nur vormittags (Mo, Mi, Do und Fr) geöffnet.

Das Pfarrbüro im Gemeindezentrum St. Antonius, Röhe bleibt in den Herbstferien geschlossen.

### Austräger Weggefährte gesucht

Ab sofort suchen wir einen neuen Austräger für die Merkurstraße und Nothberger Straße (150 Stück). Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 26097).

## Nachrichten aus der Gemeinde

### An die katholischen Christinnen und Christen in der Stadt Eschweiler



KATHOLISCHE KIRCHE  
IN ESCHWEILER

Liebe Christinnen und Christen in Eschweiler,

trotz der Corona-Pandemie ist die Zeit nicht stehen geblieben, auch wenn das manchmal so schien. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zukommen zu lassen. Manches werden Sie vielleicht schon aus Mitteilungen im

Rahmen der Gottesdienste oder auf anderem Wege gehört haben. Hier möchten wir aber alles nochmals zusammenstellen und im Ganzen präsentieren.

Pfr. Christoph Graaff hat inzwischen alle Chemotherapien zur Behandlung seines Lymphoms überstanden. Die Nachuntersuchungen sowie der Verlauf der Reha-Maßnahmen muss zeigen, ob und inwieweit weitere Behandlungen nötig sein werden. Wir wünschen ihm, dass er schnell und gründlich gesund wird – und wir danken Gott, dass Pfr. Graaff schon vor Weihnachten 2020 mit und mit wieder in seine priesterlichen Dienste zurückkehren kann (so beten wir voll Vertrauen!).

Pfr. Dr. Rainer Hennes hat aus Alters- und Gesundheits-Gründen den Bischof um die Versetzung in den Ruhestand gebeten. Bischof Dr. Dieser hat dem Wunsch zugestimmt, so dass sich Pfr. Hennes im Oktober aus seinen Pfarren verabschieden und ab November seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird.

Unsere tiefe Dankbarkeit für seinen etwa 30-jährigen priesterlichen Dienst hier in Eschweiler sowie unsere Gebete für eine gute Gesundheit und eine gute Zeit als Pensionär begleiten ihn.

Auch Pfr. Crampen hatte in letzter Zeit gesundheitliche Sorgen. Seit den Sommerferien 2020 hat er seine priesterlichen Dienste hier in Eschweiler beenden müssen. Auch ihm gilt unser herzlicher Dank!

Wir trauern um diese Verluste, vor allem, weil sie so kurz aufeinander und so plötzlich kommen. Aber wir müssen eingestehen, dass sie offenbar leider unumgänglich sind. Wir verlieren mit diesen beiden Pfarrern zwei emsige Arbeiter im Weinberg des Herrn und treue Zeugen des Wortes Gottes! Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn, Lebensmut und vor allem Gottes Segen für ihre zukünftigen Wege!

Auch ohne diese überraschenden Verluste ahnen zu können, hatten wir ja bereits seit Jahren mit den Gesprächen bei den gemeinsamen GdG-Rats-Treffen, bei den Treffen der Vorstände und vor allem beim gemeinsamen Gottesdienstplanungs-Team deutliche Zeichen gesetzt, dass wir in Eschweiler zusammenstehen! Und das werden wir auch weiterhin tun. Wir sind eine starke Gemeinschaft! Gemeinsam schaffen wir das!

Aus diesem Grunde haben alle hauptamtlichen Mitarbeiter in der Seelsorge, d.h. alle Gemeindereferentinnen, Pastoralreferenten und Diakone im Gemeindedienst dem Bischof gegenüber die Bitte geäußert, ab November 2020 jeweils eine Beauftragung für alle Pfarreien in Eschweiler zu erhalten. Bischof Dr. Dieser hat diesen Vorschlag gerne aufgegriffen und ihm entsprochen.

Wie sieht das mit den Pfarrern aus? Natürlich wissen und fühlen auch wir Priester uns für die Pastoral in der gesamten Stadt verantwortlich. Pfr. Weishaupt und Pfr. Datené werden von Bischof Dr. Dieser als „Pfarrer in solidum“ ernannt. Das bedeutet, dass sie gleichberechtigt und in engem Schulterschluss die Verantwortung als Pfarrer für alle Gemeinden in Eschweiler übernehmen. Gemeinsam mit den anderen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vor allem auch mit Ihnen allen, den engagierten Christinnen und Christen unserer Stadt, werden wir einen guten Weg in eine gemeinsame Zukunft finden und gehen.

Unabhängig von den beschriebenen Entwicklungen gibt es drei Neuzugänge, welche das gemeinsame Team der pastoralen Mitarbeiter ergänzen und bereichern werden. Auch sie wollen wir hier in aller Kürze vorstellen:

Tobias Kölling ist Pastoralreferent. Aus familiären Gründen wechselt er in den Raum Aachen und wird ab September 2020 in Eschweiler arbeiten. Sein Büro wird er im Dürwißer Pfarrhaus haben, wo Norbert Franzen ihn gut in seinen neuen Dienst hinein begleiten

kann. In seinem bisherigen Wirkungsbereich Viersen hat er sich um die jungen Generationen und die Jugendkirche gekümmert. Auch hat er einige Kenntnisse im Bereich der neuen sozialen Kommunikationsmittel. Wir sind sicher, dass er mit diesen Steckenpferden die bunte Palette unserer pastoralen Möglichkeiten sehr gut erweitern wird.

Wir freuen uns sehr, dass mit Frau Ina Keulertz auch eine junge Pastoralassistentin ihre dreijährige Ausbildung bei uns machen wird, nachdem sie ihr Theologiestudium gerade mit Erfolg abgeschlossen hat. Sr. Martina wird sie anleiten, so wie sie vor einiger Zeit auch Robert Stiller begleitet hatte. Frau Keulertz wird ein Büro in St. Peter und Paul beziehen (Dürener Str. 40).

Und aller guten Dinge sind drei: Auch ein junger Mann, der sich auf den Priesterdienst vorbereitet, wird nach Eschweiler kommen. Herr René Vogelsberg wird als Praktikant ebenfalls direkt nach seinem Hochschulstudium bei uns seine ersten Erfahrungen „in der freien Wildbahn“ machen. Er wird ein Büro in St. Marien bekommen. Seine Ausbildungszeit in unserer Stadt wird vermutlich zwei Jahre umfassen.

Der Heute-bei-dir-Prozess im Bistum hatte, so schien es, eine längere Orientierungspause gemacht – welche durch die Unwägbarkeiten der Corona-Krise noch mehr in die Länge gezogen wurde. Doch nun gibt es auch von dort neue Meldungen, die man dem Schreiben des Generalvikars Dr. Frick entnehmen kann. Für uns in Eschweiler scheint vor allem die Einführung der „Innovationsplattform“ von besonderer Bedeutung zu sein. Diese soll nämlich die Möglichkeit bieten, Ideen mit Modellcharakter zu testen und weiterzuentwickeln. Das gibt uns die Gelegenheit, auf der Grundlage des Konzeptes, das Pfr. Datené schon 2019 in den pastoralen Gremien vorgestellt habe, einen gemeinsamen Weg für die Pastoral in Eschweiler zu entwickeln und zu gehen. Wir wollen diesen Weg mit dem visionären Titel **„ich bin bei dir.gott“** überschreiben. Hierzu wird es in den kommenden Monaten sicher noch viele weitere Informationen und Aktionen geben.

Für die Pastorkonferenz  
Michael Datené, Pfr.



## Erntedank – mal andersherum!

„Unser tägliches Brot gibt uns heute“, so beten wir.

Aber: strenggenommen geht diese Bitte des Vaterunser doch eigentlich an uns und unserem Leben vorbei. Ich nehme mal stark an, dass sich die meisten Leser unseres Pfarrbriefes über mangelndes Brot oder fehlende Nahrungsmittel nicht wirklich beklagen können. Unser Problem ist doch manchmal eher die Qual der allzu großen „Aus-Wahl“: auf welche Brotsorte, auf welchen Joghurt, auf welche Schokolade habe ich denn heute die meiste Lust?

Und doch ist uns bewusst, dass es nicht wenige Menschen gibt, denen es schlechter geht. Auch hier in Eschweiler.

Darum wollen wir in diesem Jahr das Erntedankfest wieder andersherum feiern: Neben dem Dank für alle Lebensmittel, über die wir verfügen können, wollen wir diesmal ganz besonders auch an alle denken, die weniger Mittel zum Leben haben.

Deshalb bitten wir um eine besondere Spende: Bringen Sie doch zur Erntedankmesse am Sonntag, 4. Oktober um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul oder um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Antonius, ein bis zwei haltbare Lebensmittel mit. Wir wollen diese Gaben sammeln und dann der Eschweiler Tafel zur Verfügung stellen, wo sie bedürftigen Menschen aus unserer Stadt zu Gute kommen.

Bitte wählen Sie keine verderblichen Lebensmittel aus – sehr gut geeignet sind z.B. Konserven, Süßwaren, Nudeln, Reis usw. Viele Menschen werden sich sehr freuen über Ihre Großzügigkeit! Schon jetzt herzlichen Dank für's Mitmachen und Teilen!

*Michael Datené, Pfr*



## Vorankündigungen

### **Stadtabendmesse zum Thema „Exerzitionen im Alltag“**

Im Rahmen der besonders gestalteten Stadtabendmessen (Fokusgottesdienste) an jedem ersten Sonntag im Monat steht der Gottesdienst am 1. November um 18.00 Uhr in Röhe unter dem Thema „Exerzitionen im Alltag“. Sr. Martina wird einige Infos und Impulse zu diesem Thema geben. Danach besteht die Einladung zu Beisammensein und Austausch.

### **Gedenkgottesdienst für (früh) verstorbene Kinder**

Am Freitag, dem 6. November, laden wir alle Angehörigen und Freunde, die um ein (früh) verstorbenes Kind trauern, zu einem Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul ein. Er findet statt im Rahmen der Abendmesse um 19.00 Uhr.

## Mit Kaffee Hoffnung geben – nun auch in Eschweiler



Die Fazenda de Esperanca ([www.fazenda.de](http://www.fazenda.de)) ist eine katholische Gemeinschaft in der franziskanischen Tradition und wurde in Brasilien gegründet, mit dem Ziel jungen Menschen, die in den Sumpf von Drogen und Orientierungslosigkeit geraten sind, mit der Kraft des christlichen Glaubens Heilung und ein neues Leben zu ermöglichen. Die Erfolge sind beachtlich. Weltweit gibt es eine Vielzahl von Fazendas (oder „Höfen der Hoffnung“), auch sieben in Deutschland. Die Einrichtungen leben durch die Arbeit ihrer Hände und sind weitestgehend unabhängig von staatlichen Zuschüssen. Die Fazenda in Boppard am Rhein finanziert sich vor allem durch das Rösten und den Vertrieb eines wunderbaren Arabica-Kaffees und der Kauf dieses Kaffees unterstützt direkt und unmittelbar

die jungen Menschen dort, die meist mit Suchtproblemen zu kämpfen haben.

Diesen Kaffee können Sie auch in Eschweiler erwerben: Sobald er (hoffentlich bald) eröffnet ist, im Kiosk Guter Weg an der Indestrasse – ein Projekt, begleitet von Berg Tabor e.V., um jungen Menschen eine (erste kleine) berufliche Perspektive bieten zu können. Aber auch schon jetzt vor der Eröffnung können Sie den Kaffee gerne bestellen per E-Mail unter [kiosk@guter-weg.com](mailto:kiosk@guter-weg.com). Der Kaffee wird Ihnen geliefert. Es gibt sowohl Bohnen als auch gemahlene Kaffee, je für Filterkaffee oder Espresso, 250 g kosten 6,90 €.

*Martin Gruhlke*

## Rosenkranzandachten im Oktober

Im Monat Oktober laden wir herzlich zum Besuch der Rosenkranzandachten in St. Antonius ein. Wir eröffnen den Rosenkranzmonat mit der Andacht am Mittwoch, 07.10. um 19 Uhr. Die weiteren Andachten feiern wir immer mittwochs um 19.00 Uhr.



### Picknickgottesdienst zu Erntedank!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in diesem Jahr können wir wegen Corona das Erntedankfest nicht wie gewohnt feiern. Wir laden Euch aber herzlich ein zum Picknickgottesdienst im Pfarrgarten St. Peter und Paul am Sonntag, 4. Oktober um 12.30 Uhr. Jede Familie bringt bitte ihre eigene Picknickdecke sowie Essen und Trinken mit. Nach dem Familiengottesdienst werden wir dann gemeinsam, aber jeder auf seiner eigenen Decke, die mitgebrachten Speisen verzehren. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Peter und Paul erforderlich. Wir freuen uns auf Euch.



(Bild: de.123rf.com)

### Eschi – Kinder- und Familienkirche

Auch im Oktober gibt es von Eschi wieder neue Geschichten, Mal- und Bastelanregungen für Kinder und Familien, diesmal besonders zum Thema Erntedank. Diese findet man im Internet auf der Seite [www.christ-in-eschweiler.de](http://www.christ-in-eschweiler.de) und in der Kinder- und Familienkirche, wo *Eschi* (vom Haupteingang aus gesehen links) einen eigenen Eingang hat.

Die Eschi-Tür der Kirche ist (außerhalb der Gottesdienstzeiten) weiterhin täglich von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

*Das Eschi-Team*



*Bild: Leonie Herzog für Eschi Kinder- und Familienkirche*

## Jugend

### Messdiener

Im vergangen Pfarrbrief wurde eine große Aktion mit allen Messdienern aus Eschweiler angekündigt. Die Aktion wird allerdings nicht wie angekündigt am 23. September stattfinden. Ein neuer Termin wird per Mail und hier im Pfarrbrief bekannt gegeben.

Solltet ihr in den Herbstferien nicht dienen können, schreibt uns bitte eine kurze Info, entweder ans Pfarrbüro oder an [messdiener@eschweiler-kirche.de](mailto:messdiener@eschweiler-kirche.de).

Steht ihr derzeit nicht auf dem Plan, weil ihr nach der ersten Corona-Welle nicht dienen wolltet, möchtet aber wieder eingeteilt werden, dann schreibt uns eine kurze Info an [messdiener@eschweiler-kirche.de](mailto:messdiener@eschweiler-kirche.de) oder sprecht einen der Messdienerleiter an. Wenn wir keine Rückmeldungen bekommen, dann tragen wir euch auch nicht ein.

Lea Minge



## Musik

### Mitmachkonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Das traditionelle Mitmachkonzert, das seit 2015 am ersten Sonntag im Advent in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul durchgeführt wird, fällt in diesem Jahr leider aus. Die Corona bedingten Abstandsregeln, die natürlich auch für die Musiker gelten und die immer noch unklare Gefahrenlage beim gemeinsamen Singen, sind die Gründe für die Absage.

Umso mehr freuen wir uns auf das nächste Jahr!

Achim Prinz

*Kirchenmusiker St. Peter und Paul, Eschweiler*

*Kirchenmusiker in der GdG – Eschweiler-Nord*

## Vereine

### Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung (Extra- Korb am Ausgang) des Elisabethvereins findet am 11. Oktober nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

## Infos des Trägervereins Eschweiler-Ost (BEO e.V.)

Der Trägerverein darf ab sofort wieder Veranstaltungen durchführen. Ein detailliertes Hygiene-Konzept liegt vor und wird jedem Interessenten umfassend erläutert.

**So findet am 11. Oktober ein Kinder-BINGO Nachmittag von 14 bis 16 Uhr statt.**

**Alter: 7 bis 14 Jahren. Es dürfen 10 bis 12 Kinder teilnehmen.**

**Anmeldungen erforderlich bis 5. Oktober 2020 bei Sara Levi unter: 0157 / 529 10 957**

Ab sofort finden die Senioren- und Kinder-BINGO Nachmittage immer im Wechsel von einem Monat statt. Hierzu laden wir auch unsere Bürger mit Migrationshintergrund ein. Weitere Angebote sind in Planung: Zumba Tanz u.v.a.m.

Wir freuen uns auf Sie!

Sara Levi, Trägerverein Eschweiler Ost BEO e.V.)

### Aus dem Bistum

**SELIG,  
DIE FRIEDEN  
STIFTEN** Mt 5,9

Solidarisch für Frieden  
und Zusammenhalt

**SONNTAG DER  
WELTMISSION  
25. OKT.  
2020**

**missio**  
glauben. leben. geben.

#Zusammenhalten

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

## Herzlich Willkommen in der zweiten Lebenshälfte



**Pfarrer Michael Datené feierte Ende August seinen 50. Geburtstag. Die Gremien und Mitarbeiter der Pfarren St. Peter und Paul und St. Bonifatius überraschten ihn mit Gartenmöbeln, damit er die zweite Lebenshälfte manchmal was ruhiger angehen kann.**